

Absolute Spitze in Europa | von Hans Rodewald

„Ich kann mir keinen schöneren Konferenzstandort in Europa vorstellen“, schwärmt Markus Schiedeck, Head of Business Sales des Convention Bureau in Davos. Definitiv gibt es keine höhere Konferenzstadt: Mit 1.560 Meter über dem Meer ist Davos absolute Spitze in Europa.



Bestens tagen kann man auf 1.560 Meter über dem Meer in Davos. Die Anreise erfolgt wahlweise im Auto, im Bus oder mit der Rhätischen Bahn durch die Alpen der Schweiz. Foto: Destination Davos Klosters/ Stefan Schlumpf

Mit Markus Schiedeck durch Europas höchste Konferenzstadt

Bei Fragen der Organisation und Betreuung ist das Team des Kongresszentrums Davos ebenfalls Spitze. „Wir sind rund um die Uhr erreichbar“, sagt Schiedeck. „Wir versuchen, jedem zu helfen. Ein Nein gibt es bei mir nicht.“ Konferenzplaner profitieren davon. Auf Wunsch übernimmt der Kongressprofi mit seinem 25-köpfigen Team und doppelt so vielen freien Kräften das komplette Kongressmanagement mit Teilnehmer- bzw. Hotelmanagement, Gesellschaftsprogrammen und weiteren Er-

gänzungen und Erlebnissen für Kongresse und Tagungen. Zahlreiche Beherbergungsbetriebe sind fußläufig erreichbar, andere nur wenige Auto- oder Busminuten entfernt. „Jeder Eventplaner bekommt hier einen individuellen Ansprechpartner, mit dem er alle Details klären kann. Das spart viel Zeit und Mühen und macht Veranstaltungen einfach besser.“

Das Kongresszentrum Davos erfüllt die Normen ISO 9001 und ISO 14001. Managementabläufe und Umweltvorgaben werden in allen Details erfüllt. Jährlich rund 150 Kongresse und Konferenzen aus ganz unterschiedlichen Branchen gibt es in Davos. Die Zahl ließe sich noch ausbauen, meint Schiedeck. Vor genau 50 Jahren begann der Bau des Kongresszentrums mitten im Stadtkern. Schon vorher fanden zahlreiche Kongresse in Davos statt. Offensichtlich gibt es eine beeindruckende Zufriedenheit der Planer und Teilnehmer. „Einige Jahrestagungen sind das 50. Mal

Markus Schiedeck nimmt in seinem Büro die Buchungen für Tagungen und Kongresse in Davos entgegen. Foto: CreativK Hans Rodewald



hier. Die werden wir künftig individuell auszeichnen“, freut sich Schiedeck, der seit zwölf Jahren für den Vertrieb verantwortlich ist.

Das Kongresszentrum Davos im Mittelpunkt

Im Jahr 1979 wurde das Kongresszentrum Davos um das Haus B und im Jahr 1989 um das Haus C erweitert. Im Jahr 2010 endete die letzte große Baumaßnahme. Das Haus lässt sich in toto für rund 5.000 Teilnehmer oder in beliebigen Teilen nutzen. Parallele Veranstaltungen sind möglich. Drei unterschiedliche Eingänge sorgen dafür, dass sich die Teilnehmer nicht kreuzen. Die Saalmieten sind vergleichsweise günstig. „Wer über uns mehr als 300 Zimmer in unseren Partner-Hotels bucht, erhält die Meetingräume gratis.“ Details dazu finden Planer unter www.davos.ch/free.

Beeindruckend ist der Plenarsaal für maximal 2.000 Personen mit seiner neuen Wabendecke. Die Konstruktion misst rund 45 Meter in der Länge und wirkt durch die Wabenstruktur sehr locker und angenehm.

Teile des Plenarsaals können auf Wunsch abgetrennt werden. 34 zusätzliche Konferenzräume stehen in allen drei Teilen des Zentrums zur Verfügung. Die Toiletten mit integriertem und per Touchscreen gesteuertem Komfort-Bidet demonstrieren den allerneuesten Stand der Technik.

Die Teilnehmer übernachten in den rund 7.000 Zimmern rings um das Kongresszentrum herum oder in den Nachbarorten. „Insgesamt stehen in der Region rund 25.000 Betten zur Verfügung. Die Kongressstadt Davos erfüllt den Pharmakodex zu 100 Prozent“, zeigt sich Schiedeck zufrieden.

Veranstaltungsräume für Seminare im Umfeld

Wer vom professionellen Service profitieren möchte, findet weitere attraktive Optionen, die gern vom Convention Bureau Davos vermittelt werden. 16 Seminarhotels stehen zur Verfügung, die sich alle auf die professionelle Organisation und Durchführung von Seminaren spezialisiert haben.

Veranstaltungsplaner erhalten über das Convention Bureau Davos eine unabhängige Beratung und Unterstützung bei der Suche nach der besten Location. „Binnen 24 Stunden beantworten wir jede Anfrage mit einem umfangreichen Infopakete. Es enthält alle Angebote, Buchungsoptionen, Kontaktdaten und sogar Gratis-Offerten“, beschreibt Schiedeck das Rundum-sorglos-Paket für Konferenzprofis. Im Convention Bureau Davos steht dann ein Mitarbeiter als dauerhafter Ansprechpartner bereit.

Abwechslungsreiche Hotellandschaft

Am nördlichen Stadtrand, am Davoser See, befindet sich das InterContinental Davos mit 216 Zimmern. „Das Haus besticht optisch durch seine Form eines liegenden Fichtenzapfens und die goldige Hülle“, bemerkt Schiedeck.

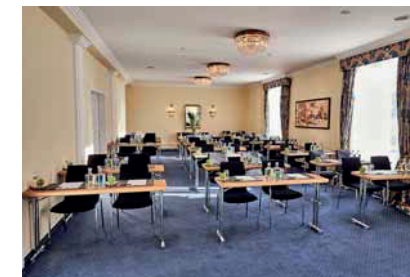


Die markante Wabenstruktur an der Decke verleiht dem Plenarsaal im Kongresszentrum Davos mehr Leben. Auf Wunsch können auch nur Teile des Plenarsaals genutzt werden. Foto: Destination Davos Klosters

Decken- und bodentiefe Fenster im Untergeschoss sorgen für viel Licht im Veranstaltungsbereich. Der Plenarsaal bietet Platz für 420 Personen. Auf Wunsch kann er gedrittelt werden. Auf der anderen Seite des Foyers befinden sich maximal sieben Boardrooms für jeweils 30 bis 60 Personen, die sich teilweise gemeinsam nutzen lassen.

Ein absoluter Höhepunkt des Hauses ist das „Studio Grigio“ in der 10. Etage. In der zweiten Wochenhälfte offeriert das Haus hier ein besonderes Fine-Dining-Konzept. Es gibt kein À-la-carte-Menü, sondern ein Tasting Menu, bei dem der Koch entscheidet, was auf den Tisch kommt. „Dieses Konzept wird von den Gästen geliebt“, ist Tobias Kinder, Sales Coordinator im InterContinental Davos, begeistert. Für die Wochenenden empfiehlt er dringend die Reservierung eines Tisches.

Die traumhafte Location steht Veranstaltungsplanern auf Wunsch exklusiv zur Verfügung. Studio Grigio verfügt über eine große Loggia mit einem wundervollen Blick auf Davos. 53 Personen finden Platz für das Fine Dining, bis zu 170 Teilnehmer sind bei Empfängen möglich.



Der Raum Duncan im Steigenberger Grandhotel Belvédère hatte früher weiße Wände. Auf Kundenwunsch wurde die Farbe kurzfristig geändert. Foto: Steigenberger Grandhotel Belvédère



Die Räume Turmalm, Adular und Quarz gemeinsam bieten Platz für 160 Teilnehmer. Foto: InterContinental Davos

Flexibel im Interesse der Kunden

Unweit des Kongresszentrums Davos befindet sich das Steigenberger Grandhotel Belvédère mit 126 Zimmern und Suiten. Der ehemalige Kursaal in der ersten Etage des 1875 als Kurhotel eröffneten Hauses wird heute für Events und Konferenzen genutzt. Er begeistert durch seine markante Holzvertäfelung. Vier weitere Konferenzräume stehen zur Verfügung.

„Herausragend ist die Leidenschaft des Teams um das Wohl der Gäste“, weiß Schiedeck. „Die persönliche Betreuung steht bei uns absolut im Vordergrund“, bestätigt Hoteldirektorin Tina Heide. Dabei springe jeder Mitarbeiter flexibel für den anderen ein. Dieser ‚Team Spirit‘ sei ein Grund für die geringe Mitarbeiterfluktuation. Heide ist seit sechs Jahren im Hotel tätig und übernahm im Juni 2017 die Gesamtverantwortung als General Manager.

Auf Wunsch und nach Absprache werden jederzeit Sonderveranstaltungen, Konferenzen und Exklusivöffnungen realisiert. „Wir handhaben das sehr flexibel und immer im Interesse der Gäste“, sagt Heide. Beispielsweise wurde ein Konferenzraum eine Stunde vor der Pressekonferenz noch frisch gestrichen, weil der Pressereferent



Wer erinnert sich hier nicht an die Erzählungen Thomas Manns aus dem „Zauberberg“? Das Berghotel Schatzalp ist sehr gut erhalten und bietet einen atemberaubenden Blick über Davos. Foto: Berghotel Schatzalp

des Gastes die Farbe der Wand im Hintergrund zu weiß war. „Da haben alle mitgemacht und gestrichen, um das binnen 60 Minuten zu schaffen“, erinnert sich Veranstaltungsassistentin Nathalie Nawrocki. Seither strahlen die Wände in einem hellen Ockerton. Nawrocki liebt den Teamgeist im Haus. „Man fühlt sich hier wie in einer großen Familie.“

Mit 320 Veranstaltungen binnen vier Tagen, 68 Offices und 7.000 Gästen pro Tag stellt das Steigenberger Grandhotel Belvédère einen der Hotspots während des Annual Meeting des World Economic Forum dar. Hier ist Flexibilität eine der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung: Für eine Veranstaltung wurde das Wasser aus dem Pool entfernt und das Becken anschließend beplankt. „Innerhalb kurzer Zeit schafften wir auf diese Weise vorübergehend einen weiteren großen Konferenzraum.“

Direkt gegenüber dem Bahnhof Davos Platz liegt das Vier-Sterne-Superior-Hotel Grischa – DAS Hotel Davos. Es verfügt über vier Seminarräume für jeweils 35 bis 45 Personen mit großen Fensterflächen und direktem Zugang zur Sonnenterrasse. Die vier Räume lassen sich zu zwei größeren Räumen kombinieren und bieten dann Platz für 100 respektive 80 Teilnehmer. Für die Pausen eignen sich die Sonnenterrasse, der Wintergarten oder die Leonto Lounge. Ergänzend können Teile des Monta Grill Restaurant, eines der fünf Restaurants im Haus, sowie der rustikale Weinkeller genutzt werden. „Unsere Kunden bieten wir attraktive

Seminarpauschalen in einer inspirierenden Bergwelt an“, ergänzt Sales- und Eventmanager Patrick Schneider. „Uns ist wichtig, dass sich alle wohlfühlen. Nur wer stressfrei tagen kann, profitiert von sprudelnden Ideen.“

Auf der anderen Straßenseite des Kongresszentrums ist das Hilton Garden Inn. Vier Tagungsräume mit Tageslicht für jeweils maximal 50 Teilnehmer und ein Veranstaltungssaal für bis zu 100 Personen stehen hier zur Verfügung. Das Haus öffnet Ende 2012.

Noch jünger ist das Ameron Swiss Mountain Hotel in Davos. Seit Ende 2015 bietet es 148 Zimmer und 6 Tagungsräume, jeweils mit Tageslicht. Drei Tagungsräume lassen sich gemeinsam nutzen und fassen dann 136 Teilnehmer. Die anderen drei Räume bieten Platz für 50 bis 70 Personen. Für Gruppen bis 50 Personen bietet das Ameron einen speziellen Garantipreis an.

Uriges Ambiente auf 1.861 Metern über dem Meer

„Wer sich lieber an die guten, alten Zeiten erinnert, ist im Berghotel Schatzalp bestens aufgehoben“, empfiehlt Schiedeck. Im Jahr 1900 eröffnete das Luxussanatorium mit den damals neuesten technischen Errungenschaften: Bodenheizung, beheizte Toilettensitze, elektrische Aufzüge und ein eigenes Post- und Telegraphenbüro im Haus zeugen davon. Sogar für den deutschen Kaiser Wilhelm II. war ein eigenes Zimmer mit Bad en suite reserviert. Dies ist bis heute im Original erhalten.

Seit dem Jahr 1953 wird das ehemalige Luxussanatorium als Berghotel geführt und steht auch als perfekte Eventlocation bereit. Lobby und Speisesaal sehen aus wie vor 100 Jahren. „Bei allen Reparaturen und Instandsetzungen achten wir peinlichst darauf, den ursprünglichen Jugendstil-Charakter des Sanatoriums zu erhalten“, sagt Hoteldirektor Mark Linder.

Das Berghotel erreicht man mittels Bergbahn in nur vier Minuten. Die Talstation liegt unweit des Kongresszentrums Davos. 75 Personen passen in eine Bahn, die zum Teil fast 50 Prozent Steigung überwindet. Auf Anfrage fährt die Bahn kontinuierlich, um größere Gruppen rasch zu einem Empfang auf die Schatzalp zu bringen.

Geheimtipp: Davoser Nusstorte

Erfolgreiche Tagungen gehen immer einher mit persönlichem Wohlbefinden. Ein besonderes Schmankerl in dieser Hinsicht stellt die Davoser Nusstorte dar. Man kann sie beispielsweise in der Familienbäckerei Weber erhalten. Nicht nur Markus Schiedeck ist davon begeistert: „Die Nusstorte ist typisch für die Region. Jedes Eckchen ist ein Genuss.“



Nach einer erfolgreichen Tagung schmeckt nichts besser als die ausgezeichnete Davoser Nusstorte. Ruth Weber und Markus Schiedeck genießen die vielfältigen Aromen der Natur. Foto: CreativK Hans Rodewald

Mehr Informationen erhalten Sie hier:

Convention Bureau Davos
Destination Davos Klosters
Tourismus- und Sportzentrum
7270 Davos Platz
Tel. +41 81 415 22 76
sales@davos.ch
www.davos.ch/meetingplace

Neu und anders: Hard Rock Hotel Davos

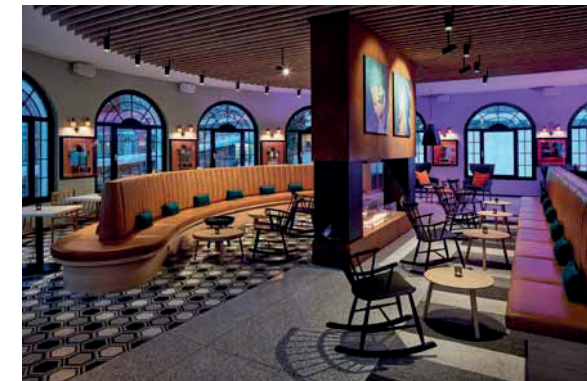
„Seit 1. Dezember 2017 ist Davos um eine echte Attraktion reicher“, sagt Markus Schiedeck stolz. „Dagmar Weber eröffnete das Hard Rock Hotel im Zentrum von Europas höchster Konferenzstadt.“ „Wir wollten etwas Besonderes eröffnen, keine bereits vorhandene Einrichtung kopieren. Die äußerst positive Resonanz der Gäste und Medien gibt uns viel Kraft für die nächsten Schritte“, ergänzt die mutige Hotelchefin.

Schiedeck berichtet: „Das Hard Rock Hotel ist anders als andere Hotels und anders als Hard Rock Cafés.“ Während sich im Hard Rock Café typischerweise vor allem jüngere Leute meist für kurze Zeit aufhalten, sind die Gäste im Hotel eher zwischen 30 und 60 Jahre alt. „Wir sind definitiv kein Jugendtreff“, sagt Weber. „Zu uns kommen Gäste mit hohem Qualitätsanspruch, die jedoch jung im Herzen und offen für Neues sind. Hier finden diese Gäste das besondere Extra.“

Zu den besonderen Extras zählen einerseits die Originalkostüme und -musikinstrumente einiger Stars in den Vitrinen an den Wänden. Schiedeck betrachtet einen Minirock von Madonna und geht weiter zum handsignierten Synthesizer von Depeche Mode und einer Bassgitarre von Kiss. In einem Zimmer hängt eine Originalweste von Jimi Hendrix.

„Ganz besonders gut gefällt mir die Option, an der Rezeption einen Crosley-Plattenspieler und Vinylplatten auszuliehen, um auf dem Zimmer die Musik wie früher zu hören“, sagt Schiedeck und blickt auf die Platte „Face Value“ von Phil Collins.

Wer lieber selber Musik macht, kann sich an der Rezeption die E-Gitarre ausleihen. Mit Verstärker und Kopfhörer sind der eigenen Kreativität keine Grenzen mehr gesetzt. „Es kommt schon mal vor, dass die komplette Reihe der polierten und gestimmten E-Gitarren verliehen ist. Die Gäste haben offensichtlich viel Freude am Musizieren“, berichtet Weber, die selber gerne Musik von Rod Stewart oder Queen hört.



Original-Exponate an den Wänden und die Rockmusik aus den Lautsprechern sorgen für den speziellen Vibe im Hard Rock Hotel Davos. Foto: Hard Rock Hotel Davos

Ohne Zweifel hat die gebürtige Kölnerin große Freude an ihrem Vier-Sterne-Haus im Zentrum von Davos und dem innovativen Konzept. „Musik inspiriert und verbindet. Das nutzen wir im Hotel für unsere MICE-Gäste.“ Die Direktorin weiß, wovon sie spricht: Seit mehr als 20 Jahren ist sie in der Reisebranche tätig.

Für den Sound im Hotel ist der „Vibe-Manager“ verantwortlich. Dieser Musik-Concierge plant das Musikprogramm für die unterschiedlichen Bereiche des Hotels. Selbstverständlich wird die Tageszeit und die Zusammensetzung der Gäste berücksichtigt. Konferenzplaner haben somit die Möglichkeit, individuelle Vorgaben für ihre Gruppen zu realisieren.

Die Gäste können wiederum bei ihrer Ankunft eigene Lieblingstitel auflisten und gratis beim Musikdienst iTunes downloaden. Diese Titel stehen während des Aufenthalts zur Verfügung. Ohne Zweifel spielt die Musik im Hard Rock Hotel eine wichtige Rolle.

Die Tagungsräume sind natürlich musikfrei nutzbar. „Hier ist nicht immer nur

An der Rezeption erhalten die Gäste E-Gitarren, um auf dem Zimmer richtig abzurocken. Dagmar Weber und Markus Schiedeck haben viel Freude an den Rhythmen. Foto: CreativK Hans Rodewald

Party. Hier kann man seriöse Seminare durchführen. Das eine schließt das andere nicht aus“, empfiehlt Weber. „Musik verbindet die Menschen und bringt eine tolle Stimmung, auch wenn man vorher intensiv über das Budget gestritten hat.“

Ein Beispiel nennt sie umgehend: „Der CEO eines weltweit tätigen Pharma-Unternehmens hat nach dem Konferenztag abends angefangen, an dem Flügel zu spielen. Da war sein Team echt berührt. So funktioniert Teambuilding.“

55 Hotelmitarbeiter kümmern sich um die Wünsche der Gäste in den 86 Zimmern. Für Veranstaltungen stehen mehrere Räume bereit: Greenroom I und II lassen sich einzeln oder gemeinsam nutzen. Zusammen finden 120 Personen Platz. Greenroom III fasst etwa 60 Personen. Der Dachgarten „The 5th“ mit Bar und Blick über Davos bietet Platz für rund 50 Personen. Neben der Lobby befindet sich „The Studio“ mit Platz für zehn Personen. Der direkte Zugang zur Bar sichert die Versorgung mit Getränken. „Welcher Rockstar möchte schon gerne auf dem Trockenen sitzen?“, fragt Schiedeck mit einem Lächeln im Gesicht.

Ein besonderer Veranstaltungsraum ist „The Chapel“. In der alten Kapelle finden rund 80 Personen Platz. Der Zutritt er-



Neben dem Sounddesign ist die Lichtgestaltung in der Kapelle „The Chapel“ individuell konfigurierbar. Foto: Hard Rock Hotel Davos

folgt entweder durch das Hotel oder durch einen separaten Eingang. Garderobe und Toiletten befinden sich en suite. Modernste Technik ist installiert und unterstützt die hervorragende Akustik. Flügel und Orgel stehen bereit.

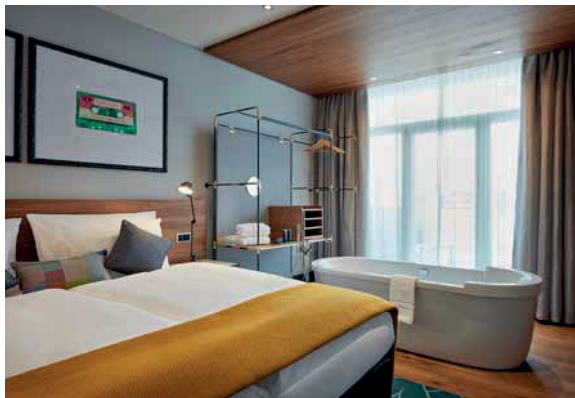
Ebenso stylish wie die öffentlichen Bereiche sind die Zimmer. Keine Frage, hier fühlen sich Rockstars wohl. Da steht die Badewanne schon mal direkt neben dem Bett. Rauchen ist in den Zimmern allerdings nicht gestattet. „Rauchen im Zimmer kostet bei uns fast so viel, wie wenn Sie den Fernseher aus dem Fenster werfen“, schmunzelt Weber.

„Uns ist wichtig, dass sich die Gäste wohlfühlen und ‚in den drive kommen‘, sich von der Umgebung inspirieren lassen und aus den üblichen Strukturen gedanklich ausbrechen können. Damit entsprechen wir den Wünschen ganz vieler Eventplaner.“ Das Incentive-Business werde wachsen, ist sich Weber sicher. Da die Schweiz international einen ausgezeichneten Ruf genieße, sieht sie ihr Haus für die Zukunft perfekt aufgestellt. Und Schiedeck freut sich, mit dem Hard Rock Hotel Davos ein weiteres Juwel in seiner Schatulle zu haben: „In Davos machen wir nicht nur seit Jahrzehnten erfolgreiche Meetings mit den klassischen Gruppen, sondern finden immer wieder neue Zielgruppen mit innovativen Ansätzen.“

Im Hard Rock Hotel tagen allerdings auch Gruppen, die als eher konservativ gelten. „Es ist erstaunlich zu sehen, wie viel Musik und Kreativität in seriösen Berufsgruppen steckt“, fasst die Hoteldirektorin ihre Erfahrungen der letzten Wochen zusammen.

Musik steckt ebenso in den Speisen. Das Restaurant „Sessions“ bietet drei Optionen: Man kann entspannt mit Freunden am offenen Kamin in der Lounge, privat beim Dinner for two oder lebhaft am „Community Table“ speisen. Die Sessions-Terrasse rundet das Angebot ins Freie ab. Die Bar „GMT +1“ grenzt innen unmittelbar an die Rezeption.

„Ursprünglich wurde das komplette Gebäude Anfang des letzten Jahrhunderts als Sanatorium Alexanderhaus“ genutzt“, erzählt Schiedeck. „Das Sanatorium war nach dem badischen Arzt Alexander Spengler benannt. Er gehörte 1882 zu den Gründern des Kur- und Diakonissenhauses. Später führte man es als Alexanderhausklinik weiter.“



Rockstars lieben kurze Wege. Da steht die Wanne schon mal direkt neben dem Bett. Foto: Hard Rock Hotel Davos

Im Dezember 2016 eröffnete in dem Gebäude das Vier-Sterne-Hotel „Spenglers Davos“. Nach intensiven Gesprächen mit der amerikanischen Hard Rock Hotelgruppe beschloss man dann im Herbst 2017 die Neuausrichtung. Zum 1. Dezember 2017 erfolgte die Umbenennung mit den neuen Requisiten und Optionen für die Gäste.

Davon profitieren nun alle Seiten. Der Standort Davos punktet mit einem einzigartigen Hotelkonzept. Die Hotel- und Restaurant-Gäste haben Zugang zu den ausgestellten Exponaten der Rockgeschichte. Und die Hard Rock Hotelgruppe nutzt einen äußerst attraktiven Standort auf dem europäischen Festland als Brückenkopf. Bislang gibt es erst zwei Hard Rock Hotels in Europa: auf Ibiza und auf Teneriffa. Weitere Hard Rock Hotels sind für London, Malta und am Checkpoint Charly in Berlin geplant.

Im Hard Rock Hotel Davos stehen die Uhren derweil nicht still. Im täglichen Meeting unter dem Titel „Sound Check“ diskutieren die Mitarbeiter die Planungen für den weiteren Verlauf. Events mit Musikern aus der Region gehören bereits zum ständigen Programm. Ab August 2018 soll „Rock-Spa“ das hauseigene Event-Programm erweitern. Gäste können dann Massagen mit Musik erleben.

Im angebotenen Rock Shop können sich Besucher und Gäste schon jetzt wie gewohnt mit Textilien eindecken, die das Logo „Hard Rock Hotel Davos“ tragen. Hüte, Taschen, Uhren, Pins und Schlagzeugstöcke sind ebenfalls im Angebot. „Keine Frage“, beschließt Markus Schiedeck die Tour durch das Haus: „Das Hard Rock Hotel in Davos ist anders als andere Hotels.“

BÜHNE FREI FÜR IHR EVENT

STAGE THEATER
KEHRWIEDER



DAS PERFEKTE AMBIENTE FÜR IHRE VERANSTALTUNG

Weit über Hamburg hinaus sind die Musicals und Shows von Stage Entertainment bekannt und gelten als Inbegriff für Unterhaltung auf höchstem Niveau. Und auch für Ihr Event heißt es in diesen außergewöhnlichen Locations: Bühne frei! Ob Meeting, Tagung, Incentive, Betriebs- oder Weihnachtsfeier – mit viel Platz, exklusivem Flair und einem ganz besonderen Ambiente verleihen unsere Theater Ihrer Veranstaltung den perfekten Rahmen.

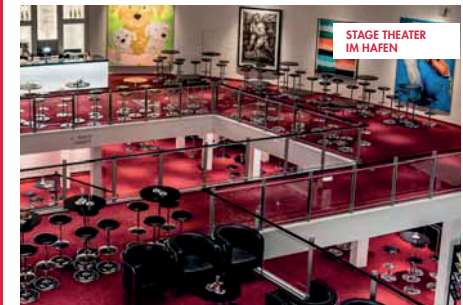
Sie möchten in einem unserer Theater den roten Teppich für Ihre Veranstaltung ausrollen? Wir beraten Sie gerne und bieten vom Catering bis zum Entertainment alles aus einer Hand, was es für Ihr unvergessliches Event braucht.

stage.de/events • 040 / 3 11 86 - 381
events@stage-entertainment.de

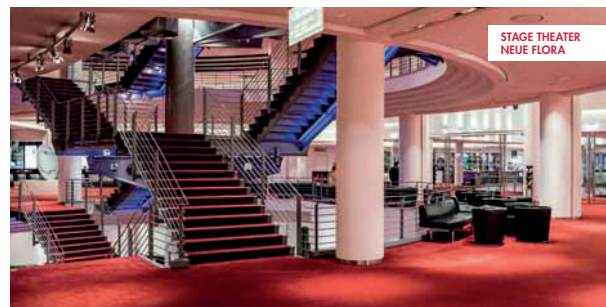
STAGE THEATER
AN DER ELBE



STAGE THEATER
IM HAFEN



STAGE THEATER
NEUE FLORA



STAGE
OPERETTENHAUS

